

Stadt - Theater.

Heute, Donnerstag den 22sten Februar 1844:

Zum Benefiz-Antheile des Componisten,
(als zugesicherte Tantieme.)

Zehnte Vorstellung, von:

Der Wildschütz, oder: Die Stimme der Natur.

Komische Oper in drei Aufzügen, nach Kozebue frei bearbeitet.

Text und Musik von Albert Lortzing.

Personen:

Graf von Eberbach	Herr Brassin.
Die Gräfin, seine Gemahlin	Mad. Fischer.
Baron Kronthal, Bruder der Gräfin	Herr Kaps.
Baronin Freimann, eine junge Wittve, Schwester des Grafen	Mad. Fehring.
Kanette, ihr Kammermädchen	Mad. Adolphe.
Vaculus, Schulmeister auf einem Gute des Grafen	Herr Post.
Gretchen, seine Braut	Dem. Eichbaum.
Pancratius, Haushofmeister auf dem Schlosse	Herr Gloy.
Dienerschaft und Jäger des Grafen.	
Dorfbewohner. Schuljüngend.	

Der erste Act spielt in einem, eine Stunde vom Schlosse gelegenen, Dorfe;
der zweite Act auf dem Schlosse selbst.

Die Gefänge sind bei dem Cassirer und am Eingange für 6 Schill. zu haben.

Freibillets sind heute überall nicht gültig.

Herr Leitbner abwesend.

Erster Rang und Parquet 2 Mark 4 Schill. Zweiter Rang 1 Mark 12 Schill.

Dritter Rang 1 Mark 8 Schill. Parterre 1 Mark 4 Schill.

Gallerie 8 Schill.

Logen sind nur bei dem Cassirer im Bureau des Schauspielhauses, (Seite rechts die letzte Thüre,) Vormittags von 10 bis 1 Uhr zu bestellen. Jedes Billet ist nur für den Tag gültig an dem es gelöst wird; so auch die Contremarque.

Casse-Öffnung 6 Uhr. Anfang 6½ Uhr.